

Ostern 2026

Zur Frühlingsfeier

Seht nur der junge Frühling
ist endlich aufgewacht.
Er hat uns zarte Knospen
und Sonnenschein gebracht.

Auch die Natur wird munter,
sie wirkt bei Tag und Nacht.
Zum Fest der Auferstehung
glänzt sie in ihrer Pracht.

Mit Tulpe, Krokus, Veilchen,
Narziss und Tausendschön
will sie zur Frühlingsfeier
in voller Blüte stehn.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir persönlich sowie im Namen
des Gemeinde und Ortschaftsrates und der Gemeindeverwaltung
ein frohes Osterfest und gesegnete Ostertage.

Jochen Stuber
Bürgermeister

Nicole Dittberner
Ortsvorsteherin



WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE

Gemeindekontakte

Telefax: 07354/9316-30, E-Mail: info@kirchberg-iller.de
Homepage: www.kirchberg-iller.de

Telefonnummern Rathaus Kirchberg

Zentrale	07354/9316-0
Bürgermeister Stuber	07354/9316-99
Frau Huchler	07354/9316-12
Frau Mehrhof	07354/9316-11
Vorzimmer Bürgermeister, Bauamt, allg. Verwaltung	
Frau Baur	07354/9316-10
Einwohnermeldeamt, Passamt, Rentenangelegenheiten	
Frau Mussack	07354/9316-60
Ordnungsamt, Mitteilungsblatt, Fundbüro, Gewerbemeldungen	
Frau Mayer	07354/9316-70
Kämmerei, Hauptamt	
Frau Stocker	07354/9316-71
Personal	
Frau Schlecht/Frau Sätzle	07354/9316-91/90
Gemeindekasse, Steueramt, Friedhofsangelegenheiten	

Ortsverwaltung Sinningen

Nicole Dittberner, 07354/9316-55

E-Mail: OV.Dittberner@kirchberg-iller.de

Sprechzeiten: Freitag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
(an den geraden Kalenderwochen)

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Kindergarten und Schule

Kindertagesstätte (Kita) Kirchberg,	
E-Mail: info@kita-kirchberg-iller.de	07354 /93179-0
St. Josef Kindergarten Kirchberg	
E-Mail: st.josef@kita-kirchberg-iller.de	07354/9346540
Zwergenland Sinningen	
E-Mail: info@zwergenland-sinningen.de	07354/93258-30
Schule Kirchberg, E-Mail: poststelle@04118187.schule.bwl.de	07354/9324-10
	07354/9324-15

NOTRUF

Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr	112
Polizei	110
Jeweils ohne telefonische Vorwahl	
Giftnotruf	0761/19240
Polizeiposten Ochsenhausen	Tel. 07352/202050
Wasserversorgung:	0162/1395981
Stromversorgung (EnBW):	0800/3629-477
Gasversorgung (Thüga):	0800/7750001

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (allgemein, Kinder, Augen und HNO)



Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de. Dort werden Sie an die Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, - Marie-Curie Straße 6, 88400 Biberach oder den mobilen Dienst vermittelt.

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Achtung: Versichertenkarte bitte unbedingt zum Arztbesuch mitbringen!

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst Uni Ulm

Montag bis Freitag: 19 bis 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 bis 21 Uhr

Zuständig ist die zentrale Kinderärztliche Bereitschaftspraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm. Patienten können ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Standesamt Illertal

Marktplatz 7, 88453 Erolzheim,
E-Mail standesamt.illertal@erolzheim.de 07354/9318-60

Soziale Dienste

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

Alten- und Krankenpflege

Büro Erolzheim (Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr) 07354 9366404
24-Stunden-Rufbereitschaft 07352 9230-0

Familienpflege & Haushaltshilfe 07352 9230-20
Betreuungsgruppen „Silberperlen“ 07352 9230-20

Die Zieglerschen

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim 07354 937631-0

Nachbarschaftshilfe Kirchberg

Einsatzleitung: Maria Gräser 07354 7547

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal 0162/2314550

Essen auf Räder

Deutsches Rotes Kreuz Biberach 07351/15700

Hausnotruf

Arbeiter-Samariter-Bund 07354/9844-0

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Vom Festnetz 0800/0022833,
vom Handy 22833

www.aponet.de

Freitag (Karfreitag), 03.04.2026

Rats-A. Schwendi, Hauptstr. 26, Tel. 07353/98470

A. Steinheim, Heimerfing Str. 37, Tel. 08331/982260

(jeweils 08:30 - 08:30 Uhr)

Samstag, 04.04.2026

Kloster-A. Rot a. d. Rot, Obere Str. 11, Tel. 08395/93010

Sonnen-A. Vöhringen, Ulmer Str. 6, Tel. 07306/31122

(jeweils 08:30 - 08:30 Uhr)

Sonntag, 05.04.2026

Fugger-A. Babenhausen, Stadtgasse 4, Tel. 08333/1205

A. Stadtpassage Senden, Hauptstr. 11, Tel. 07307/4053

(jeweils 08:30 - 08:30 Uhr)

Montag (Ostermontag),

Gabler-A. Ochsenhausen, Bahnhofstr. 25/1,

Tel. 07352/8411 (08:30 - 08:30 Uhr)

Adler-A. Memmingen, Kramerstr. 11, Tel. 08331/2822

(08:30 - 08:30 Uhr)

Wochenmarkt

In Kirchberg donnerstags von 10:30 bis 11:10 Uhr in der Marktstr.

Müllabfuhr und Entsorgung

Müllabfuhr: Samstag, 11.04.2026

Abfuhrtermin Papiertonne: Mittwoch, 29.04.2026

Abfuhrtermin gelber Sack: Donnerstag, 30.04.2026

Bitte die Abfalltonnen bis 6.30 Uhr zur Leerung bereitstellen.

Überfüllte Mülltonnen werden nicht geleert und bleiben stehen!!!

Grüngutplatz Öffnungszeiten

Öffnungszeiten März – November Samstag, 08:30 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Dezember – Februar Samstag, von 10 bis 11 Uhr

Angeliefert werden dürfen: Grüngut u. unbehandeltes Altholz

Alteisen: Samstag, 25.04.2026 (10:00 - 12:00 Uhr)
Feuerwehrgerätehaus Kirchberg

Altglascontainer: Kirchberg: Altkellmünzer Weg 12
Sinningen: auf dem Schulhof „Alte Schule“

Wertstoffannahmestelle Erolzheim

Daimlerstraße gegenüber Sportanlagen/Schützenheim

Öffnungszeiten: Mi., Do., und Fr. 16:00 - 18:00 Uhr

Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Recyclingzentrum Ochsenhausen Gewerbegebiet, Güterbahnhof 16

Dienstag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

Freitag 15:00 - 18:00 Uhr, Samstag 10:00 - 16:00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Dienstag, 07. April 2026

Zur nächsten Gemeinderatssitzung am Dienstag, 07.04.2026 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Kirchberg wird mit nachstehender Tagesordnung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Bekanntgaben nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Baugesuche
 - 3.1. Antrag auf Kenntnissgabe: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Alemannenweg 2, Flst. 3797 in Sinningen
 - 3.2. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Neubau eines Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage in Kirchberg, Riemengasse, Flst. 3736
 - 3.3. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Neubau Terrassenüberdachung in Sinningen, Friedhofweg 9, Flst. 3307
4. Verlängerung der Riemengasse
- Festlegung Ausbauvariante Beschluss
5. Bedarfsplanung Kinderbetreuung 26/27 bis 28/29
- Vorstellung und Anerkennung – Beschluss
6. Grundschule
 - 6.1. Ganztages- und Ferienbetreuung
– Beschluss
 - 6.2. Gebührenkalkulation Verlässliche Grundschule Schuljahr 2026/2027 - Beschluss
7. Forsteinrichtungsplanung 2026 – 2035
– Beschluss
8. Bürgermeisterwahl 2026: Festlegung Parameter für die öffentliche Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber
9. Bekanntgaben und Sonstiges
10. Protokollangelegenheiten öffentlich, Protokoll vom 10.03.2026

Die Sitzungsunterlagen können im Bürgerportal unter kirchberg-iller.ris-portal.de eingesehen werden.

Daran schließt sich eine nicht-öffentliche Beratung an.

Bürgermeisterwahl am 03. Mai 2026: Hinweise zur Briefwahl bzw. zur Beantragung von Wahlscheinen

Ihre Wahlbenachrichtigung zur Bürgermeisterwahl am 03. Mai 2026 wird Ihnen bis spätestens 12. April 2026 zugestellt. Sollten Sie bis zu diesem Termin keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber wahlberechtigt sein, wenden Sie sich bitte umgehend an unser Bürgerbüro (Frau Baur, Kontaktdaten siehe unten). Sie haben die Möglichkeit einen Wahlschein zu beantragen. Mit diesem Wahlschein können Sie entweder per Briefwahl oder in einem beliebigen Wahllokal im Gemeindegebiet Kirchberg wählen.

Für die Beantragung von Wahlscheinen zur Bürgermeisterwahl am 03. Mai 2026 sowie einer etwaigen Stichwahl am 17. Mai 2026 stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- *Schriftliche Beantragung* durch Ausfüllen des Formulars auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung
- *Beantragung per E-Mail* an baur@kirchberg-iller.de. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre vollständige Wohnanschrift angeben
- *Persönliche Beantragung* im Rathaus (bitte führen Sie in diesem Fall ein gültiges Ausweisdokument mit sich)
- *Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage* www.kirchberg-iller.de unter „Aktuelles“. Beim Aufruf des Links <https://briefwahl.komm.one/intelliform/forms/komm.one/km-ewo/pool/wahlscheinantrag/bw-ost/wahlscheinantrag/index?ags=08426065> erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auf die Beantragung per E-Mail zurückgreifen

- *Abscannen des QR-Codes auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung mit dem Tablet oder Smartphone*. Hierzu scannen Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet den QR-Code auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung ab. Ihre Daten werden hier bereits angezeigt, beim Familiennamen nur der Anfangsbuchstaben gefolgt von einem *. Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und bei Bedarf eine abweichende Versandanschrift. Anschließend geben Sie den Antrag frei. Ihre Antragsdaten werden anschließend verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt. Ihnen steht es offen, sich die Briefwahlunterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Wir möchten Sie außerdem auf die Möglichkeit der **Briefwahl bei Abholung der Briefwahlunterlagen direkt im Rathaus** hinweisen. Ebenso können Sie die ausgefüllten Unterlagen direkt im Rathaus abgeben/einwerfen.

Die Beantragung der Briefwahlunterlagen bzw. des Wahlscheins über den QR-Code, per Internet oder E-Mail können Sie bis längstens 28. April 2026, 12:00 Uhr, in Anspruch nehmen. Danach können Briefwahlunterlagen nur noch persönlich im Rathaus beantragt werden, damit wir sicherstellen können, dass Ihnen die Briefwahlunterlagen rechtzeitig vor der Wahl zugehen.

Sofern Ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugeht, haben Sie die Möglichkeit am Samstag, den 02. Mai 2026, bis 12:00 Uhr, einen Ersatz zu beantragen. Hierfür ist an diesem Tag im Bürgerbüro von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr eine Rufbereitschaft eingerichtet, die Sie dem Aushang am Rathaus entnehmen können.

In besonderen Fällen, wie beispielsweise einer plötzlichen Erkrankung, können Wahlscheine noch am Wahltag bis 15:00 Uhr beantragt werden. Am Wahltag selbst wenden Sie sich dazu bitte an Ihr Wahllokal oder die Telefonnummer 07354 / 9316 - 70.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Ulrike Baur, Tel.: 07354 / 9316 -10, E-Mail: baur@kirchberg-iller.de.

Gemeinde Kirchberg an der Iller	Landkreis Biberach
---	------------------------------

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 03. Mai 2026 und eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 17. Mai 2026

Bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Stichwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am 03. Mai 2026 Wahlberechtigten **eingetragen**.

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, werden, wenn sie bei der Aufstellung des Wählerverzeichnisses bekannt sind, in das Wählerverzeichnis mit einem Sperrvermerk für die erste Wahl eingetragen; im Übrigen erhalten sie auf Antrag einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

Wahlberechtigte, die für die erste Wahl in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 12. April 2026 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Stichwahl stattfindet. Sie können nach Nr. 1.3 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an

Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Kirchberg an der Iller, Hauptstraße 20, 88486 Kirchberg an der Iller** bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – spätestens bis zum Sonntag, 12. April 2026, beim Bürgermeisteramt Kirchberg an der Iller, Hauptstraße 20, 88486 Kirchberg an der Iller, eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde. Dies gilt auch für die erst für die etwaige Stichwahl Wahlberechtigten.

1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen vom 13. April 2026 bis 17. April 2026 während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten im Bürgermeisteramt Kirchberg an der Iller, Hauptstraße 20, 88486 Kirchberg an der Iller, Zimmer 1.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Einsicht und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, den 17. April 2026, bis 12:00 Uhr beim Bürgermeisteramt Kirchberg an der Iller, Hauptstraße 20, 88486 Kirchberg an der Iller die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen

Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält **auf Antrag**

2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses (vgl. 1.3) zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Stichwahl am 17. Mai 2026** erhält ferner einen Wahlschein von Amts wegen, wer für die Wahl am 03. Mai 2026 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 Wahlscheine können

für die Wahl am 03. Mai 2026 bis Donnerstag, 30. April 2026, 18.00 Uhr, für eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 17. Mai 2026 bis Freitag, 15. Mai 2026, 18:00 Uhr, **beim Bürgermeisteramt Kirchberg an der Iller, Hauptstraße 20, 88486 Kirchberg an der Iller schriftlich, mündlich oder elektronisch (nicht aber telefonisch) beantragt werden.**

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses der Gemeinde, die auf dem Wahlbrief angegeben ist, absenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum
Kirchberg, 30. März 2026

Bürgermeisteramt Kirchberg an der Iller
gez. Jochen Stuber
Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

UNSERE JUBILARE

Wir gratulieren und wünschen für den weiteren Lebensweg Gesundheit, Zufriedenheit, viel Glück und Gottes Segen

Frau Marianne Sauter am 07.04.2026 zum 70. Geburtstag sowie allen anderen Jubilaren, die nicht genannt werden möchten

DORFHAUSNACHRICHTEN



Büchereinachrichten

Öffnungszeiten

Dienstag: 17:30 – 19:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Tel. 934453

buecherei-kirchberg@web.de

Neue Bücher

Der Dorfladen Band 2: Was das Leben verspricht von Anne Jacobs (Roman)

Dingelbach, am Fuße des Taunus, 1925. Der kleine Dorfladen der Familie Haller ist nach wie vor der Dreh- und Angelpunkt, das Herzstück, des ganzen Ortes. Aber Einiges hat sich doch verändert. Frieda besucht weiterhin die Schauspielschule in Frankfurt und steht kurz vor ihrem Abschluss. So ganz loslassen kann sie ihre Heimat allerdings nicht, hängt sie doch sehr vor allem an ihrer kleinen Schwester Ida. Diese ist der schlaue Kopf der Familie und besucht inzwischen ein Gymnasium in Frankfurt. Die älteste und vernünftigste der Schwestern, Herta, ist immer noch die größte Stütze ihrer Mutter im Dorfladen. Aber auch in ihrem Leben wird es einen großen Umbruch geben ... Werden die Schwestern den Weg, den das Leben verspricht gut meistern und ihr Glück finden?...

Wackelkontakt von Wolf Haas (Roman)

Franz Escher wartet auf den Elektriker. Seine *Steckdose* hat einen Wackelkontakt. Um sich die Zeit zu vertreiben, liest er ein Buch über den Mafia-Kronzeugen Elio Russo. Elio sitzt im Gefängnis und wartet auf die Entlassung. Er hat so viele Leute verraten, dass er um sein Leben fürchtet. Aus Angst liegt er nachts wach und liest ein Buch. Es handelt von Franz Escher. Der wartet auf den Elektriker. Seine Steckdose hat einen Wackelkontakt.

Wolf Haas' neuer Roman zündet ein erzählerisches Feuerwerk: Was beginnt wie zwei halbwegs übersichtliche Lebensgeschichten, verwirbelt sich zu einem schwindelerregenden Tanz - mit einem toten Handwerker, familiären Verstrickungen und vielen ungelösten Geheimnissen, funkenschlagend und spannend bis zum finalen Kurzschluss.

Düstergrab (Elbmarschkrimi Band 6) von Romy Fölk (Krimi)

Ein geschändetes Grab und ein beängstigender Verdacht ... Dunkle Regenwolken treiben über dem kleinen Friedhof in der Marsch, als Kommissarin Frida Paulsen der Beerdigung eines ehemaligen Schulfreundes beiwohnt. Am nächsten Tag steht sie *erneut* vor seinem Grab - Spuren deuten darauf hin, dass es in der vergangenen Nacht geschändet wurde. Entsetzt blickt sie nun in das Innere des Sarges: Auf dem Leichnam des Verstorbenen liegt eine weitere Leiche, die eines Mädchens, bekleidet mit einem Kopftuch und einem altertümlichen Kleid. Handelt es sich bei der Toten um eine der Zwillingschwwestern, die vor Jahren verschwanden? Ihre Ermittlungen führen Frida und ihren Kollegen Bjarne Haverkorn schon bald zu einem Ehepaar, das nach archaischen Regeln auf einem abgelegenen Gehöft lebt. Und dunkle Geheimnisse zu verbergen scheint ...

Nordlicht: Tod in den Fluten von Anette Hinrichs (Krimi)

Dauerregen und Starkwind über der Flensburger Außenförde. Während eines Kundenevents auf einer *Segelyacht* geht die junge Bankerin Saskia Niekamp bei einem Wendemanöver über Bord. Wenige Tage später wird ihr Leichnam in Sønderby an der dänischen Küste angespült. Was zunächst wie ein tragischer Unfall aussieht, erweist sich als heimtückischer Mord.

Vibeke Boisen und Rasmus Nyborg ermitteln in der einflussreichen Welt von Vorstandsetagen und gut betuchten Kunden. Je tiefer sie graben, desto mehr belastende Erkenntnisse bringen sie über die Tote ans Tageslicht. Doch erst als sie auf die Verbindung zu einem alten, ungelösten Fall stoßen, kommen sie den wahren Hintergründen auf die Spur...

Schatten über Somarken (Lennart Ipsen Band 3) von Michael Kobr (Bornholmkrimi)

Der Hochsommer hat Bornholm fest im Griff, und Lennart Ipsen ist im Urlaub, denn bei der Insel-Kripo ist gerade nicht viel los. Dafür herrscht im noblen Restaurant Argousier von Lennarts Freundin Maren Hochbetrieb – bis eines Abends ein Gast tot *zusammenbricht*. Schnell stellt sich heraus, dass er am Gift einer heimischen Pflanze starb. Ein Unfall aus Unachtsamkeit? Oder Mord? Lennart meldet sich sofort zurück zur Arbeit, darf aber wegen Befangenheit nicht offiziell ermitteln. Also zieht er auf eigene Faust los, denn der Verdacht gegen Maren, etwas mit dem Tod des Mannes zu tun zu haben, erhärtet sich – und bringt ihr gesamtes Lebenswerk in Gefahr ...

SENIORENNACHRICHTEN

Nächste Veranstaltung

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Wir haben schon wieder April und freuen uns auf unsere nächste Veranstaltung am Mittwoch 08. 04. um 14 Uhr im Dorfhaus mit Paul Altenhöfer. Lassen wir uns überraschen, was er auf seiner Pilgerreise nach Santiago de Compostela alles gesehen und erlebt hat. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Für unseren Ausflug zur Insel Mainau am 13. Mai haben wir noch ganz wenige Plätze frei.

Sie können sich unter Tel. 1445 anmelden.

Im Frühjahr ist die Blumeninsel besonders reizvoll und auch für Personen, die weniger gut zu Fuß sind, durch die vielen Sitzgelegenheiten ein Erlebnis.

Wir wünschen Euch allen ein frohes Osterfest und bleibt gesund.

Josef mit Team

VHS ILLERTAL

Tel.: 07354-934 661, Fax-Nummer: 07354-931899,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag + Freitag:

9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag

von 15.00-17.00 Uhr, mittwochs geschlossen.

Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf

den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Unser Büro bleibt vom 30.03. bis einschließlich 10.04. wegen der Osterferien geschlossen. Anmeldungen über die Homepage und per E-Mail sind jederzeit möglich.

Wir wünschen Ihnen schöne Osterfeiertage!

Das Team der vhs Illertal

Adeline Wohlhüter und Natalia Pellejero

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 10.04.2026

Komoot - Wandern und Radfahren mit Navigation (Harald Belz) 1 Termin, 17 – 20 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Montag, 13.04.2026

English für den Urlaub (A1) (Ulrike Lauer-Pöpperl) 8 Termine, 18 – 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Dienstag, 14.04.2026

ONLINE: Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt für Schüler (Helmut Lange) 1 Termin, 16 – 18 Uhr

Mittwoch, 15.04.2026

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren (Andrée Toulon) 10 Termine, 16 – 16:45 Uhr, Hallenbad Erolzheim

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren (Andrée Toulon) 10 Termine, 16:50 – 17:35 Uhr, Hallenbad Erolzheim

Donnerstag, 16.04.2026

Italienisch am Vormittag B1 für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger (Heike Geiselmann) 5 Termine, zweiwöchentlich, 9 – 10:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Fit in den Frühling - mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche

Einfache Jodler aus dem Alpenraum (Susanne Lober) 4 Termine, 19 – 20:30 Uhr, Grundschule Erolzheim, Foyer 1 OG

Freitag, 17.04.2026

Fit in den Frühling - mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche

Kreativer Kindertanz ab 7 Jahren (Natalija Bej) 11 Termine, 15:45 – 16:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Muttertags-Wanderung mit Alpakas (Stefanie Hagner) Bewegung an der frischen Luft mit tierischer Begleitung! Nach einer Einführung in „Alpaka-Kunde“ starten wir unsere Wanderung, bei der wir direkt neben den großen Kulleraugen unseres Alpakas laufen (2 Personen führen ein Alpaka zusammen) und uns verlieben können. Fragen über die Tierart Alpaka werden gerne beantwortet. Anschließend ist der Hofladen geöffnet - falls Sie sich noch ein Andenken an Ihr Tier mitnehmen möchten. Diese Veranstaltung ist für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen) geeignet (bitte für Erwachsene und Kinder jeweils einen eigenen Platz buchen). **Sonntag 10.05.2026, 15 – 17 Uhr**, Alpakaleben, Aitrach

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus, Kirchberg

Bei der Kirche 2, 88486 Kirchberg
Tel. 07354-2364, Fax 07354-934464
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de
Homepage der Seelsorgeeinheit Illertal:
<https://se-illertal.drs.de/>



Leitender Pfarrer/Pfarrbüro Erolzheim

Walkler Caxilé, Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim
Tel. 07354-8247, Fax 07354-935502
E-Mail walkler.caxile@drs.de
Mobil: 0151 240 78 522

E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrer/Pfarrbüro Dettingen

Benedykt Roj, Kirchdorfer Str. 44, 88451 Dettingen
Tel. 07354-459, Fax 07354-934140
E-Mail b.roj@gmx.de
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrbüro Kirchdorf

Tel. 07354-440
E-Mail Dreifaltigkeit.Kirchdorf@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit Illertal

Montag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Erolzheim	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	Dettingen	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	Kirchberg	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	Kirchdorf	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Erolzheim	14.00 – 17.00 Uhr

Für alle Anliegen können Sie sich jederzeit in allen Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit zu den jeweiligen Öffnungszeiten melden.

OSTERSONNTAG

5. April 2026

Ostersonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte 10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium:
Johannes 20,1-18



Ildiko Zavrakidis

» Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß-tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. «

**Christus ist auferstanden!**

Frohlocket ihr Chöre der Engel,
frohlocket ihr himmlischen Scharen,
lasset die Posaune erschallen,
preiset den Sieger, den erhabenen König!
Lobsinge, du Erde, überstahlst von Glanz aus der Höhe!

Licht des großen Königs umleuchtet dich.
Siehe geschwunden ist allerorten das Dunkel.
Auch du freue dich, Mutter Kirche, umkleidet von Licht und herrlichem Glanze!

Töne wider, heilige Halle, töne von des Volkes mächtigem Jubel.
(Das Osterlob-Exsultet)

GOTTESDIENSTORDNUNG

Kirchberg

Ministrantendienst Karfreitag bis Ostersonntag – alle Ministranten

Donnerstag, 02. April Gründonnerstag

nachmittags KRANKENKOMMUNION

Freitag, 03. April – Karfreitag

09.00 Uhr Kreuzwegandacht

10.00 Uhr Kinder-/Jugendkreuzweg

11.00 Uhr Betstunde für Männer

16.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

anschl. Betstunde für Frauen

Samstag, 04. April – Karsamstag

19.00 Uhr Osternachtsfeier mit Speisensegnung
Alois Heim

Johanna Rief und Angehörige

Sonntag, 05. April – Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Kollekte für die Bischof Moser Stiftung

08.45 Uhr Heilige Messe mit Speisensegnung

Montag, 06. April – Ostermontag

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 08. April

19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 11. April

19.00 Uhr Vorabendmesse

SINNINGEN



Dienstag, 07. April

19.00 Uhr Heilige Messe musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Franz und Emma Ablor

Rosenkranz

Wir beten insbesondere für den Frieden in der Ukraine und in Europa.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag um 7.45 Uhr



Übersicht der Gottesdienste in der Seelsorgeamt Illertal

Donnerstag, 02. April - Gründonnerstag

19.00 Uhr Oberopfingen mit Öbergandacht
19.00 Uhr Dettingen

Freitag, 03. April - Karfreitag

06.00 Uhr Erolzheim Marienklage Bergkapelle
09.00 Uhr Dettingen (Kapelle) und Kirchberg Kreuzwegandacht
09.00 Uhr Kirchberg Kreuzwegandacht
09.30 Uhr Erolzheim Kinderkreuzweg KLJB
14.00 Uhr Dettingen und Kirchdorf – Liturgie vom Leiden und Sterben
16.00 Uhr Erolzheim und Kirchberg – Liturgie vom Leiden und Sterben

Samstag, 04. April - Karsamstag

19.00 Uhr Kirchdorf und Kirchberg mit Speisensegnung
21.00 Uhr Dettingen und Oberopfingen mit Speisensegnung

Sonntag, 05. April – Ostern

08.45 Uhr Kirchberg mit Speisensegnung
08.45 Uhr Kirchdorf mit Orchestermesse und Speisensegnung
10.15 Uhr Dettingen und Erolzheim mit Speisensegnung

Montag, 06. April – Ostermontag

08.45 Uhr Dettingen mit Speisensegnung
10.15 Uhr Erolzheim und Oberopfingen mit Speisensegnung
10.15 Uhr Kirchberg Wortgottesfeier

Dienstag, 07. April

19.00 Uhr Sinnigen

Mittwoch, 08. April

15.00 Uhr Erolzheim Seniorenzentrum
19.00 Uhr Kirchberg

Donnerstag, 09. April

19.00 Uhr Dettingen

Freitag, 10. April

19.00 Uhr Unteropfingen

Sommerzeit

Bitte beachten Sie, dass ab Palmsonntag die Vorabendmessen und Werktagsgottesdienste wieder um 19.00 Uhr gefeiert werden.

Pfarrer Roj in Exerzitien

Vom 10. – 17. April ist Herr Pfarrer Roj in Exerzitien. In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten, insbesondere bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Caxilé Tel 0151 240 78 522.

Aufruf von Bischof Dr. Klaus Krämer zur Bischof-Moser-Kollekte 2026

Auch in diesem Jahr bitte ich Sie zu Ostern um Ihre Unterstützung für die Bischof-Moser-Stiftung. Sie fördert in Gemeinden, Dekanaten und kirchlichen Einrichtungen Projekte, in denen neue Wege in der Seelsorge erprobt werden. Immer wieder kommen pastorale Mitarbeiter/-innen mit guten Ideen auf den Vorstand der Bischof-Moser-Stiftung zu, um die Realisierung und Finanzierung von Seelsorgeprojekten prüfen zu lassen. Ich bin sehr dankbar für solche Initiativen, denn wir stehen vor großen Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Wir sehen einerseits den schmerzhaften Verlust an Kirchenmitgliedern, andererseits müssen wir in der Seelsorge neue Wege finden. Denn es ist unser Auftrag als Kirche Jesu Christi, den Menschen die Frohe Botschaft zu erschließen. Nach wie vor erwarten viele Menschen in unserem Land, dass wir unsere im christlichen Glauben begründeten Werte vermitteln und praktisch vorleben. Dazu sollen auch die von der Bischof-Moser-Stiftung geförderten Initiativen beitragen. Besonders anschaulich wird dies bei zwei aktuellen Projekten: Einmal beim Projekt „lebenswert“ an der Eugen-Bolz-Schule in Bad Waldsee sowie beim Projekt „Willkommenskultur an der Wallfahrtskirche Heiligenbronn“ im Waldachtal.

An der katholischen Eugen-Bolz-Schule in Bad Waldsee wurde in Kooperation mit verschiedenen Partnern, auch aus der Stadtverwaltung, die Initiative „lebenswert“ entwickelt. Sie verbindet Angebote der Schulpastoral mit offener Schulsozialarbeit. Eine zusätzliche Mitarbeiterin an dieser Schule bringt ihre sozial- und religionspädagogische Kompetenz ein. Sie schafft Begegnungs-

und Erfahrungsräume für die Kinder und Jugendlichen, wo sie ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln und die Erfahrung machen können: „Mein Leben ist lebenswert, ich bin angenommen und geliebt“.

Der Wallfahrtsort Heiligenbronn im Waldachtal ist ein besonderer Ort mit einer spirituellen Kraft und Ausstrahlung, ein Ort der Stille für Menschen in der Region und darüber hinaus. An der Wallfahrtskirche Zur schmerzhaften Muttergottes, in der viele Besucher/-innen und Pilger/-innen seelsorgerliche Hilfe und Orientierung im Glauben suchen, ist eine zusätzliche Mitarbeiterin (in Teilzeit) tätig. Sie verstärkt die Willkommenskultur, damit ankommende Personen erfahren: sie sind willkommen und angenommen mit ihren Anliegen und Sorgen. Beide hier beispielhaft genannten Projekte werden über mehrere Jahre von der Bischof-Moser-Stiftung finanziell gefördert.

Um solche pastorale Initiativen auch weiterhin fördern zu können, ist unsere Stiftung auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Eingehende Spenden werden unmittelbar für die Projektförderung verwendet. Die Zuwendungen aus der Osterkollekte werden zur Hälfte dem Stiftungskapital zugeführt und zur anderen Hälfte unmittelbar für die Förderung von Seelsorgeprojekten verwendet. Liebe Schwestern und Brüder, ich bitte Sie herzlich um Ihre Gabe für die Bischof-Moser-Stiftung, mit der viele Menschen den Segen pastoraler Initiativen erfahren dürfen.

Ich wünsche Ihnen die Freude des Auferstandenen

Ihr

+ Dr. Klaus Krämer



Gottesdienste

Gründonnerstag, 2. April 2026

18.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Michaelskirche in Wain (Pfarrer Bernick)

Karfreitag, 3. April 2026

09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Michaelskirche in Wain (Pfarrer Bernick)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Dreifaltigkeits-Kirche in Oberbalzheim (Pfarrer Bernick)

Ostersonntag, 5. April 2026

Wochenspruch:

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

Offenbarung 1,18

09.00 Uhr Festgottesdienst in der Michaelskirche in Wain (Pfarrer Bernick)

10.15 Uhr Festgottesdienst in der Mauritius-Kirche in Unterbalzheim (Pfarrer Bernick)

10.15 Uhr Kindergottesdienst im Hans-Ehinger-Haus in Unterbalzheim

Ostermontag, 6. April 2026

06.30 Uhr Treffpunkt Friedhof Oberbalzheim zum Emmaus-Gang
Gehzeit ca. 1 Stunde, um ca. 7.30 Uhr Abschlussandacht in der Mauritius-Kirche in Unterbalzheim, anschließend gemeinsames Frühstück im Hans-Ehinger-Haus (Pfarrer Bernick/Pfarrer Schönfeld)

Einladung zum neuen Konfirmandenkurs

Alle Kinder, die ab dem kommenden Sommer die achte Klasse besuchen und evangelisch sind oder bereit sind, Glied der Kirche zu werden, sind sehr herzlich zur kommenden Konfirmandenzeit eingeladen. Wir machen uns im Team auf den Weg und fragen, wer Gott für uns ganz persönlich ist und was er für uns bereithält. Eine mehrtägige Freizeit und verschiedene Highlights in beiden Kirchengemeinden Balzheim und Wain warten auf die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind darin bestärken, Teil der neuen Konfi-Gruppe zu werden. Bei Interesse und Rückfragen wenden Sie sich doch bitte an das Pfarrbüro. Vielen Dank, wenn Sie uns den Namen Ihres Kindes, Ihre Telefonnummer und Emailadresse senden, damit wir mit Ihnen zeitnah in Kontakt treten: pfarramt.balzheim@elkw.de

Pfarrer M. Bernick ist in der Woche Dienstag, d. 07. April 2026 bis einschließlich Freitag, d. 10. April 2026 auf einer Tagung der Landeskirche. Die Vertretung in seelsorglichen Angelegenheiten liegt bei Pfarrer Thomas Holm von Dienstag- Donnerstag (Telefon: 07392-2364) und Pfarrerin Ulrike Ebisch am Freitag (Telefon: 08395-9369380).

Die Pfarrbüros in Balzheim und in Wain sind aufgrund von Urlaub vom 07.04. – 09.04. geschlossen.

Adonia-Musical am 10.04.2026 in Wain

Wir laden sehr herzlich zum Adonia-Musical um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle Wain ein. Das diesjährige Motto lautet „Treffpunkt: Brunnen“ und behandelt die Begegnung von der Frau aus Samarien mit Jesus. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Öffnungszeiten des Pfarramts

Dienstags von 08.30 – 11.00 Uhr in Balzheim
Mittwochs von 08.30 – 11.00 Uhr in Wain
Donnerstags von 08.30 -11.00 Uhr in Balzheim

Evangelisches Pfarramt Balzheim

Pfarrer Marten Bernick
Hauptstraße 8 - 88481 Balzheim
Tel. 0 73 47 / 22 18
Fax. 0 73 47 / 95 87 85

Tel. Herr Pfarrer Bernick Wain:
07353/9819381
E-Mail: marten.bernick@elkw.de

E-Mail: Pfarramt.Balzheim@elkw.de
Internet: www.balzheim-evangelisch.de



**Evangelische Kirchengemeinde
Rottum-Rot-Iller**

Kontaktdaten:**Pfarramt Kirchdorf**

Geschäftsführendes Pfarramt
Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf, 07354 / 444
E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 19 Uhr

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

Poststraße 48, 88416 Ochsenhausen, 07352 / 9383170
E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung

gertrudjohanna@gmx.de

Wochenspruch: Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb 1,18)

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern:

02.04.26 Grün- donnerstag	18.00 Uhr	Ochsenhausen, Gemeindezentrum Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor	Pfarrerin i.R. Hornung
03.04.26 Karfreitag	9.15 Uhr 10.45 Uhr	Ochsenhausen, Gemeindezentrum Kirchdorf, Gemeindezentrum	Pfarrerin Ebisch
		jeweils Gottesdienst mit Abendmahl	
05.04.26 Ostersonntag	6.00 Uhr 9.15 Uhr 10.45 Uhr	Rot a.d. Rot, Christuskirche Osternacht mit Oster-Frühstück Ochsenhausen, Festgottesdienst , mit Kinderkirche und Kirchkaffee Kirchdorf, Festgottesdienst mit Osterfeuer und Kirchkaffee, Kinderkirche und Ostereiersuche	Pfarrerin Ebisch und Team Dekan Krack Dekan Krack
06.04.26 Ostermontag	10.45 Uhr	Kirchberg, Dorfhaus Gottesdienst mit Posaunenchor	Pfarrerin Ebisch



Im Anschluss an die Gottesdienste am Ostersonntag laden wir herzlich zum Kirchkaffee ein.



und in Kirchdorf zum Ostereiersuchen!

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Frau Emma Wesetiu aus Erolzheim im Alter von 91 Jahren. Die kirchliche Beerdigung fand am 31. März 2026 in Erolzheim statt.

Wir nehmen teil an der Trauer der Angehörigen und befehlen die Verstorbenen in Gottes Hand.

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE:**AK Spurwechsel: „Wanderung zum Schloss Mochental“**

Mittwoch, 8. April 2026, 9.00 Uhr Treffpunkt am Sportheim Ochsenhausen

Gebetskreis:

Donnerstag, 9. April 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

In den Ferien finden ansonsten keine weiteren Gruppen und Kreise statt!

VORSCHAU – FILMABEND

Herzliche Einladung am **Mittwoch, 15. April 2026 um 19:30 Uhr** im Evangelischen Gemeindezentrum in Kirchdorf / Iller, Erlenweg 1. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns sehr über eine Spende zur Deckung der Unkosten. Den Titel des Films erfahren Sie auf unserer Homepage.

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:**
Unsere neue Homepage ist unter www.evkirche-rottum-rot-iller.de online.

Kloster Bonlanden**Kloster-Café**

Unser Kloster-Café ist an Karfreitag und Karsamstag nicht geöffnet.

An allen anderen Tagen sind wir wie bisher für Sie da:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;

samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731. INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster Bonlanden - (KL)OSTER-Weg

In der Kar- und Osterzeit vom **28.03. bis 12.04.2026** sind die sieben Stationen unseres (KL)OSTER-Weges begehbar.

Am Wegbeginn liegen für ein Wegstück Steine bereit – gerne dürfen Sie einen Stein Ihrer Wahl mittragen. Sie werden erfahren, dass das Tragen „verwandelt“. – Lasten Ihres Alltags werden zu Ihren österlichen Aufbrüchen.

Erschließende Texte und kindgerechte Beschreibungen führen Sie ein in das biblische Geschehen vom Einzug Jesu in Jerusalem bis in den „Oster-Garten“ und weiter auf den Weg nach Emmaus in die Klosterkirche.

Im Labyrinth des „Oster-Gartens“ erwarten Sie bereits jetzt bis einschließlich Karfreitag Kreuzwegtafeln. Anschließend wird das Labyrinth zum österlichen Meditationsweg, der zum großen Österei in der Mitte führt, als Sinnbild für die schöpferischen Kräfte und das Geheimnis der Auferstehung.



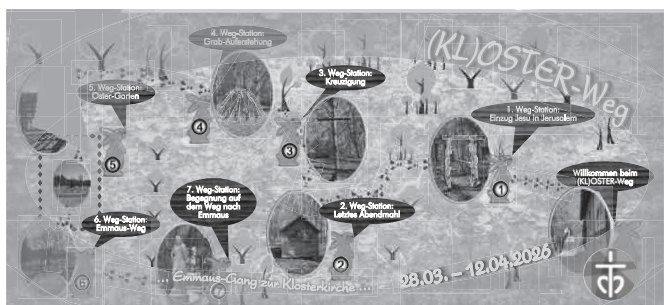
Tauchen Sie ein in die biblischen Erzählungen und lassen Sie sich mitnehmen auf unseren beeindruckenden (KL)OSTER-Weg.

Weitere Informationen zu den sieben Stationen des (KL)OSTER-Weges erhalten Sie unter

www.kloster-bonlanden.de.

Allen Mitwirkenden danken wir für ihr vielseitiges Engagement für diese Osterfreude!

Ihre Franziskanerinnen von Bonlanden

**VEREINSNACHRICHTEN**

**TSV Kirchberg
1921 e. V.**



Aktive Mannschaften

SV Dettingen II – TSV Kirchberg II 3:1 (1:0)

Im Duell gegen den Tabellennachbarn hatte unsere Zweite das Nachsehen und musste einen Doppelpack von Mike Fischer (37./62.) und einen Treffer von Felix Buch (77.) hinnehmen. Der Anschlusstreffer in der 90. Minute kam leider zu spät. Der TSV II büßt durch diese Niederlage einen Tabellenplatz ein und findet sich nun auf Rang 3 der Kreisliga B wieder.

FC Mengen I – TSV Kirchberg I

3:1 (1:1)

Der bislang ungeschlagene Tabellenführer behielt auch gegen den TSV Kirchberg seine weiße Weste. Noah Lang (24.) traf zwar zur Kirchberger Führung, doch den Gastgebern gelang noch vor der Halbzeit der Ausgleich durch Schaut (42.) Nach dem Seitenwechsel erzielte Hayn (51.) das 2:1. Trenkmann entschied die Partie durch sein Tor in der 78. Minute.

Nach Abschluss des Spieltages liegt der TSV Kirchberg nun auf dem 8. Tabellenplatz der Bezirksliga.

VORSCHAU

Donnerstag, 2.4.2026

SGM Ertingen/Binzwangen I – TSV Kirchberg I (18.30 Uhr)

Montag, 6.4.2026

TSV Kirchberg I – SV Ochsenhausen I (15.00 Uhr)

Donnerstag, 9.4.2026

TSV Kirchberg II – SV Burgrieden II (18.30 Uhr)

Frauenfußball

Spielabsage aufgrund Schneefalls in Beuren

Frauenfußball Saison 2025/2026

15. Spieltag Regionalliga 6 am Sonntag, 29.03.26

SV Beuren - SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz I

Das Spiel gegen den SV Beuren wurde aufgrund des Wetters (Schneefalls) abgesagt.

Vorschau:

Frauen I am Samstag, 04.04.26 um 12:45 Uhr auswärts bei der SGM Frohnstetten im Halbfinale des Bezirkspokals.

Frauen II am Sonntag, 12.04.26 um 13:00 Uhr auswärts bei der SGM Alberweiler zum Rückrundenauftritt.

Jugendmannschaften

B-Jugend

SGM SV Schmeien/Bingen - SGM 2:1 (1:0)

Die SGM Dettingen musste sich in einem ausgeglichenen B-Jugendspiel der SGM SV Schmeien/Bingen knapp mit 1:2 geschlagen geben. Zu Beginn der Partie übernahmen die Gastgeber die Kontrolle und hatten die besseren Spielanteile. Folgerichtig gingen sie verdient mit 1:0 in Führung. In dieser Phase tat sich Dettingen schwer, ins Spiel zu finden. Doch mit zunehmender Spieldauer fing sich die Mannschaft, stand defensiv stabiler und konnte den knappen Rückstand bis zur Halbzeitpause halten. Nach dem Seitenwechsel zeigte Dettingen ein deutlich verbessertes Gesicht. Mit mehr Einsatz und besseren Kombinationen gelang schließlich der völlig verdiente Ausgleich. In der Folge entwickelte sich ein offenes Spiel, in dem Dettingen sogar leichte Vorteile hatte. Fünf Minuten vor dem Ende dann jedoch die entscheidende Szene: Nach einem Strafstoß für Schmeien/Bingen fiel das 2:1 für die Gastgeber. Trotz aller Bemühungen gelang Dettingen kein erneuter Ausgleich mehr. Insgesamt begegneten sich zwei absolut gleichwertige Mannschaften auf Augenhöhe. Am Ende hatte die etwas glücklichere Mannschaft die Nase vorn und sicherte sich den Sieg.

C-Juniorinnen

SGM – SGM SV Unlingen 2:4

Am 28.03.2026 trafen unsere C-Juniorinnen auf die SGM Unlingen. Ersatzgeschwächt ging unsere Mannschaft in dieses Spiel.

Emily brachte uns nach 20 Minuten in Führung. Danach entwickelte sich ein offener und spannender Schlagabtausch. Der Druck ging jedoch über weite Strecken von Unlingen aus, die immer wieder gefährlich vor unser Tor kamen, ihre zahlreichen Chancen zunächst aber nicht nutzen konnten. Innerhalb von nur sechs Minuten drehten sie schließlich das Spiel und gingen mit 2:1 in Führung. In der zweiten Halbzeit zeigte unsere Mannschaft großen Kampfgeist: Emily konnte zwischenzeitlich ausgleichen. Allerdings blieb Unlingen weiterhin offensiv stark und erzielte bis zum Schlusspfiff noch zwei weitere Treffer.

TW Valerie, Jana, Maja, Katharina, Hannah, Lea, Greta, 2 x Emily und Sina



Schützenverein Kirchberg

Osterhasenschießen

Als kleiner Reminder. Am Freitag, den 03.04.2026 ab 17:30 Uhr findet unserer traditionelles Osterhasenschießen statt.

Viel Spaß und Gute Laune wünscht die Vorstandschaft.

Einladung zur Generalversammlung des Schützenvereins Kirchberg

Zur Generalversammlung des Schützenvereins Kirchberg e. V. laden wir am Freitag, den 10. April 2026 um 20.00 Uhr ins Schützenheim Kirchberg recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Schützenmeisters
5. Bericht der Bogenschützen
6. Bericht des Jugendleiters
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassiers
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Ehrungen
12. Sonstiges
13. Wünsche und Anträge

Anträge und Wünsche sind bis spätestens 07.04.2026 beim 1. Vorsitzenden Matthias Bökeler, Richard-Wagner-Str. 4, 88486 Kirchberg in schriftlicher Form einzureichen.



Musikverein Kirchberg

Einladung Infotag

- Voranzeige -

Musikverein Kirchberg/Iller e.V.

Einladung zum Infotag

SONNTAG, 12.04.2026

17.00 UHR

MUSIKERHEIM KIRCHBERG
(EINGANG NEBEN DER KIRCHE)

MUSIKER TREFFEN
INSTRUMENTE TESTEN
MUSIKER WERDEN

WWW.MUSIKVEREIN-KIRCHBERG.EU

Karfreitag, 03.04.2026 keine Musikprobe.
Termine, Infos, Aktuelles findet Ihr auch auf der Homepage.



Kirchenchor Kirchberg

Der Ostergottesdienst am So, 5. April um 08.45 Uhr wird mitgestaltet vom Kirchenchor.

Wir singen modernere christliche Lieder mit neuem Arrangement, deren deutscher Text unvermutet die Osterbotschaft enthält.

Mit nachdenklichen und beschwingten Liedern wollen wir nach der Fastenzeit den Ostermorgen fröhlich beginnen und ihn in österlichem Licht erstrahlen lassen.



Gartenbauverein

Ostergrüße und Vorschau

Unsere nächste Aktivität wird das Maibaumkranzen mit der Feuerwehr sein. Der genaue Termin, bei dem jede helfende Hand herzlich

willkommen ist, wird nach Ostern bekanntgegeben.

Abschließend möchten wir allen ein frohes, gesegnetes Osterfest wünschen und bleiben Sie gesund!

Ihr Gartenbauverein Kirchberg e. V.



Frühjahrskränze - Nachtrag

Am Mittwoch, den 25. März ab 17.00 Uhr wurde beim Gartenbauverein im Vereinsraum der Festhalle fleißig für Frühjahrsdekoration gesorgt. Wir konnten den Teilnehmern frisches Birkenreisig, Korkenzieherhasel, Magnolien- und Hartriegelzweige und noch manch Anderes zur Verfügung stellen und so griffen alle zu und kreierten wunderschöne Werke. So freuten wir uns über die gemeinsamen Stunden, die zeigen, dass sich unser Aufwand lohnt.



Schnittkurs - Nachtrag

Am Freitag, den 20. März um 16.00 Uhr startete unser Schnittkurs mit Fachwartin Sabrina Gropper in Sinningen bei Familie Briechle. Sabrina Gropper startete mit einem Theorieteil und erklärte die Schnittregeln dann am Baum. Gerne beantwortete sie die Fragen der Teilnehmer und es waren kurzweilige Stunden, in denen fundiertes Fachwissen vermittelt wurde. Die Dämmerung und die damit einkehrende Kälte machten dem Schnittkurs ein Ende. Nächstes Jahr werden wir einen Schnittkurs an jüngeren Obstbäumen anbieten. Abschließend möchten wir uns nochmals bei Sabrina Gropper, Familie Briechle und deren Bewirtung ganz herzlich bedanken!



Schützenverein Sinningen e.V.

Wer heute noch ein paar Ostereier ergattern will hat heute Abend ab 19.30 Uhr beim Ostererschießen der Erwachsenen im Adler die Möglichkeit dazu. Wir freuen uns auf euch :-)
Die Vorstandschaft

AUSWÄRTIGE VEREINE

Kreisverband Seniorenorchester Biberach (KVSÖ)

20 Jahre Kreisverband Seniorenorchester Biberach Frühjahrskonzert am Samstag, 25. April 2026

Das Kreisverband Seniorenorchester Biberach feiert 2026 sein 20-jähriges Bestehen und lädt zum Start ins Jubiläumsjahr zu einem gemeinschaftlichen Frühjahrskonzert in den Kursaal Bad Buchau ein. Die Stadtkapelle Biberach mit Dirigent Simon Föhr und das Kreisverband Seniorenorchester Biberach unter der Leitung von Musikdirektor Ralf Kriz haben für ihre Gäste ein abwechslungsreiches Programm voller musikalischer Leckerbissen einstudiert. Genießen Sie einen Abend in besonderer Atmosphäre mit toller Musik und Gästen aus dem gesamten Landkreis. **Beginn ist um 19:30 Uhr, Saalöffnung um 18:45 Uhr.** Der Eintritt ist frei, Spenden für die Orchesterarbeit sind erwünscht.

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Karfreitag.

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass Er Seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verlorengelht, sondern das ewige Leben hat“, sagt Jesus im Johannes-Evangelium, Kap. 3, Vers 16.

Es war eigentlich eine einzigartige Erfolgs-Story: Jesus zog mit Seinen Jüngern durch das Land, predigte von Gott und heilte alle, die zu Ihm kamen. Lahme, Blinde, Aussätzige, Besessene; alle heilte Er von ihren Gebrechen. Sogar Tote hat Er wieder ins Leben zurück-geholt! Viele der Menschen folgten Ihm nach und viele glaubten auch an Ihn. Und dennoch traute Ihm die religiöse Führung der Juden nicht. Sie sahen in Ihm einen Rivalen, der das Volk mit Seiner Botschaft aufwiegelte. So einer musste beseitigt werden! Er wurde verraten, verhaftet, gefangengenommen, verhört, geschlagen, bespuckt, verhöhnt, falsche Zeugen traten wider Ihn auf. Bei einem Schau-Prozess wurde Er zum Tode verurteilt. Vollstreckt wurde das Urteil am Kreuz, dem schmachvollsten Folter-Instrument der damaligen Zeit. Am Kreuz wurden Schwerverbrecher und Mörder hingerichtet. Jesus- ein Schwerverbrecher? Jesus sagt Selber von Sich, dass Er der Sohn Gottes ist (siehe Lk., Kap. 20, Vers 70). Diese Aussage war für die geistliche Obrigkeit der Juden der eindeutige Beweis der Gotteslästerung. Dafür gab es nur ein Urteil: Tod am Kreuz.

Jesus stirbt am Kreuz. War das nun das Ende der Geschichte? Seine Jünger dachten so. Sie hatten sich versteckt. Nur Sein Lieblingsjünger Johannes und einige mutige Frauen hielten bis zum Schluss zu Jesus.

Aber es war nicht das Ende! Jesus hatte voller Gehorsam den rettenden Heilsplan des Vaters buchstäblich bis zum letzten Blutstropfen erfüllt. Und Gott-Vater schaute zu! Gottes Heilsplan war erfüllt. Jesus tilgte mit Seinem Tod die Sünden der gesamten Menschheit. Der Weg zu Gott war nun frei.

Gerade und besonders in der Karwoche und am Karfreitag machen wir uns bewusst, dass Gott Sein Liebstes gab, um die Menschen und die Welt vor der ewigen Verdammnis zu retten. **Wenn wir Jesus Christus als unseren Herrn und Retter anerkennen, an Ihn glauben und Ihn in unser Leben lassen, dann bringt uns Sein Sterben ewiges Leben. Er, der absolut sündlos war, hat unsere Sündenlast beseitigt und uns von der Macht der Sünde und des ewigen Todes befreit. Wie muß Gott die Menschen lieben! Unfassbar.**

Aber die Erfolgsgeschichte geht weiter....Jesus blieb nicht im Grab..!

Wir wünschen Ihnen einen ruhigen und besinnlichen Karfreitag und dann die große Osterfreude: **„Christus ist von den Toten auferstanden! Er hat den Tod besiegt!“** Lesen Sie bitte in der Bibel die Geschehnisse der letzten Tage von Jesus auf dieser Erde und die glorreiche Auferstehung in den Evangelien nach. Besuchen Sie einen Gottesdienst.

Machen Sie sich bewusst, dass Jesus auch für S i e gestorben ist.

Blieben Sie gesund!

Mehr Infos über uns, unsere Aktivitäten und unsere Glaubenseinstellung finde Sie unter www.cg-erolzheim.de.

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Fachdienst Hilfen im Alter

Diakonische Bezirksstelle Biberach

Gelungenes Benefizkonzert für „GRIPS“

Die Dettinger Schwestern Antonia, Theresa und Katharina Paul (im Bild von links), vielen bekannt als „Sisters Song“, sorgten kürzlich in der gut besuchten Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Dettingen für einen abwechslungsreichen und zugleich gefühlvollen Konzertabend zugunsten des Diakonie-Projekts „GRIPS – Mach mit, bleib fit!“. Unterstützt wurden sie dabei von Reiner Deeng (li.) am Schlagzeug und ihrer Cousine Magdalena Richter (re.) am E-Piano. Die etwa 250 Besucherinnen und Besucher honorierten das harmonische Miteinander der Sängerinnen und Musiker und die sorgfältig ausgesuchte Liedauswahl mit begeistertem Applaus. Für Auflockerung und etliche Lacher sorgte die Dettinger GRIPS-Gruppenleiterin Veronika Rude, die in charmanter Manier die Anwesenden zu einer Mitmach-Übung aufforderte. Sie zeigte anschaulich, wie in den GRIPS-Gruppen für Senioren einerseits der Geist gefordert und gleichzeitig für Bewegung gesorgt wird – und das mit viel Freude und Humor.

Irene Richter, Mitarbeiterin der Diakonie Biberach und Tante der drei Paul-Schwestern, dankte allen Mitwirkenden für ihr Engagement sowie den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen und ihre Spende für das landkreisweite Projekt „GRIPS“ zur Förderung der Selbstständigkeit im Alter.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Der Ortsverband informiert:

Nach Landtagswahl: Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert gerechte Sozialpolitik

60 Prozent aller Wählerinnen und Wähler in Baden-Württemberg haben für eine Landesregierung aus den Grünen und der CDU gestimmt. Das ist eine breite demokratische Mehrheit. „Die demokratische Mitte steht hinter der neuen Landesregierung. Herzlichen Glückwunsch! Und gutes Gelingen, Besonnenheit und Mut für die anstehenden Sondierungsgespräche jetzt und die nächsten fünf Jahre Regierungsarbeit“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. „Natürlich hätten wir uns gewünscht, dass die sozialpolitischen Themen schon im Landtagswahlkampf eine bedeutendere Rolle gespielt hätten.“

Der VdK-Landesvorsitzende Hans-Josef Hotz appelliert jetzt an die zukünftigen Verantwortlichen: „Wir brauchen dringend eine umfassende nachhaltige Pflegereform und den Wiedereinstieg des Landes in die Investitionskostenförderung! Schaffen Sie barrierefreien bezahlbaren Wohnraum, sorgen Sie für eine verlässliche medizinische Versorgung! Wir bieten Ihnen unsere Expertise an und freuen uns schon auf den Austausch. Die Sozialpolitik ist nicht nur das Fundament einer zukunftsfähigen Wirtschaftspolitik für unser Land – sie ist das Fundament der Solidarität.“

Ein inklusives Betriebsklima als Chance! 24. SBV-Konferenz am 8. Juli 2026, Harmonie Heilbronn

Bereits zum 24. Mal findet am Mittwoch, 8. Juli, die SBV-Konferenz in der Harmonie Heilbronn statt – die renommierte Fortbildungsveranstaltung des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg e.V. für Vertrauenspersonen für Menschen mit Behinderungen (SBV) sowie Mitglieder von Betriebs- und Personalräten. Die SBV-Konferenz hat sich als feste Größe etabliert: Sie unterstützt engagierte Interessenvertretungen bei ihrer anspruchsvollen Aufgabe, betriebliche Inklusion wirksam zu gestalten. Dieses Jahr steht die SBV-Konferenz unter dem Motto: „Ein inklusives Betriebsklima als Chance!“. Dabei stehen in der Podiumsdiskussion zunächst die aktuellen sozialpolitischen Entwicklungen im Mittelpunkt. Weitere Themen sind unter anderem: rechtliche Rahmenbedingungen beim Stellenabbau, strategische Methoden zur nachhaltigen Implementierung von Inklusion und Chancen und Risiken von KI für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung.

Die Anmeldung zur SBV-Konferenz 2026 ist ab sofort möglich. Die Seminargebühr beträgt inklusive Verpflegung und Tagungsunterlagen 179 Euro. Da es sich um eine zertifizierte Fortbildungsveranstaltung handelt, trägt der Arbeitgeber die Kosten der Freistellung und der Teilnahmegebühr sowie sonstige anfallende Kosten. Hier geht es zur Anmeldung: www.vdk-bw-event.de.

Steuererklärung leicht gemacht: Ratgeber hilft Eltern von Kindern mit Behinderung

Nur wer seine Rechte kennt, kann diese bei den Ämtern und den Kranken- und Pflegekassen auch einfordern. Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm) hat sein jährlich neu erscheinendes Steuermerkblatt für Familien mit Kindern mit Behinderung aktualisiert. Das Merkblatt folgt Punkt für Punkt dem Aufbau der Formulare für die Einkommenssteuererklärung 2025 und bietet Familien so schnelle und praxisnahe Hilfe beim Ausfüllen dieser Vordrucke.

Die Neuauflage des bvkmRatgebers berücksichtigt steuerrechtliche Änderungen, die zum 1. Januar 2026 in Kraft getreten sind, darunter die Erhöhung des Kinderfreibetrages auf 6.828 Euro sowie die Erhöhung der Pendlerpauschale auf 38 Cent ab dem ersten Entfernungskilometer zur Arbeitsstätte. Gestiegen auf 12.348 Euro ist im Jahr 2026 zudem der Grundfreibetrag. Abgerundet wird der Ratgeber wie immer mit Hinweisen auf wichtige Urteile des Bundesfinanzhofs. Das Steuermerkblatt 2025/2026 steht im Internet unter www.bvkm.de in der Rubrik „Recht & Ratgeber“ als barrierefreie Version zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Gestiegene Krankenkassenbeiträge haben Auswirkungen auf die Rente

Zum Januar haben viele Krankenkassen erneut ihren Zusatzbeitrag für Versicherte erhöht. Ab März fällt die überwiesene Rente der davon betroffenen Rentnerinnen und Rentner entsprechend geringer aus. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin. Wie hoch der individuelle Zusatzbeitragssatz einer Krankenkasse für ihre Mitglieder ausfällt, legt die jeweilige Krankenkasse selbst fest. Wie beim regulären Krankenkassenbeitrag übernimmt die DRV für Rentnerinnen und Rentner auch beim Zusatzbeitrag die Hälfte der Kosten. Diesen Anteil leitet sie direkt an die jeweilige Krankenkasse weiter.

Über Änderungen der aus der Rente zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge werden Betroffene in der Regel über den Kontoauszug ihrer Bank informiert. Erhalten Rentenbeziehende einen Zuschuss zu einer freiwilligen Krankenversicherung, führt die Erhöhung des Zusatzbeitragssatzes der Krankenkasse zu einer höheren Zuschusszahlung. Über eine Änderung der Zuschusshöhe informiert die DRV BW stets mit einem Bescheid. Weitere Informationen enthält die Broschüre „Broschüre Rentner und ihre Krankenversicherung“. Diese kann hier heruntergeladen werden: www.deutscherentenversicherung.de.

LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern e.V. und Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Veranstaltungsankündigung

LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern e.V.

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Online-Seminar: Digitale Ordnung im Ehrenamt leicht gemacht

Der LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern e.V. veranstaltet in Kooperation mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. im April ein zweiteiliges Online-Seminar zum Thema „Ordnung auf dem PC – Erleichterung im Ehrenamt“. Die beiden Seminarteile finden am 13. und 20. April 2026 jeweils von 19:30 bis 21:30 Uhr statt.

Im Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie sie mit einfachen Routinen mehr Struktur in ihre digitale Ablage bringen können. Vermittelt werden praktische Tipps, wie Unterlagen sinnvoll gespeichert, Ordner übersichtlich aufgebaut und wichtige Dokumente schnell wiedergefunden werden können.

Das Angebot richtet sich besonders an ehrenamtlich Engagierte, die ihre PC-Ablage besser organisieren möchten, um Zeit zu sparen und den Überblick über Vereins- oder Projektunterlagen zu behalten.

Die beiden Seminarteile bauen aufeinander auf. Eine Teilnahme am zweiten Termin ist daher nur möglich, wenn zuvor der erste Teil besucht wurde. Dies gilt auch, wenn der erste Teil bereits bei einem früheren Seminar vor zwei Jahren absolviert wurde.

Die Teilnahmegebühr für beide Termine beträgt 25 Euro, Mitglieder des LandFrauenverbands zahlen 12 Euro. Anmelde-schluss ist der 8. April 2026. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter www.landfrauen-wh.de.

Kontakt und weitere Informationen:

LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern e.V.
 Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V.
 Cornelia Grömminger
 Gartenstraße 63
 88212 Ravensburg
 Tel. 0751/3607-61
 E-Mail: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de, www.landfrauen-wh.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.**Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“**

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin:

08.04.2026

Referentin: Fr. Anke Lehmann-Kaiser, Landeshilfsmittelzentrum

Thema: Alltagshilfsmittel und Neuheiten

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2026

Link zum Beitreten des Zoom Meetings:

Schnelleinwahl

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

bringt, rückt er den Menschen mit seinen Gefühlen, Bedürfnissen und verbleibenden Fähigkeiten in den Mittelpunkt. Er ermutigt dazu, demenzkranken Angehörigen auf Augenhöhe zu begegnen, um so deren Lebensqualität und Würde zu bewahren. Nach der Buchvorstellung (mit Möglichkeit zum Erwerb) beantwortet der Referent gerne Fragen der Teilnehmenden.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich, erleichtert aber die Planung. Weitere Informationen und Anmeldung bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per E-Mail unter richter@diakonie-biberach.de

**Landratsamt Biberach**

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Ostern im Museumsdorf: Familienprogramm und Osterausstellung

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt zum traditionellen Osterfest ein: Am Oster-sonntag, 5. April, können die Besucherinnen und

Besucher eine informative Ausstellung zu Osterbräuchen erkunden. Am Ostermontag, 6. April erwartet Familien von 10 bis 16 Uhr ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm mit Zuckerhasensengießen, Ostereiersuche und mehr.

Ostern gilt als das höchste und älteste christliche Fest und wird bis heute mit verschiedenen Bräuchen gefeiert. In einer kleinen Ausstellung erfahren die Gäste am Oster-sonntag und -montag im Museumsdorf Kürnbach, was es mit Palmesel, „Eierschucken“ oder Osterpalme auf sich hat.

Zuckerhasenbäcker und Ostereiersuche am Ostermontag

Bevor der Schokoosterhase Einzug in die Osternester gehalten hat, waren Zuckerhasen bei Kindern sehr beliebt: Wie solche Zuckerhasen hergestellt werden, zeigt Horst Banzhaf am Ostermontag im Museumsdorf. Außerdem ist der Osterhase zu Besuch im Museumsdorf und lädt die jungen Gäste am Montag zur Ostereiersuche ein.

Buntes Familienprogramm

In der Schokoladenwerkstatt von Margit Burmeister können die Kinder selbst Hand anlegen und mitmachen. Die jungen Besucherinnen und Besucher können darüber hinaus am Ostermontag mit dem Kürnbacher Förderverein basteln.

Passend zu den Feiertagen holt der Museumsbäcker frisches Osterbrot und andere Köstlichkeiten aus dem Ofen des historischen Backhäusles, und das Dorfcafé sowie Imbissstände locken mit schwäbischen Köstlichkeiten.

Kreisjugendamt**Informationsabend****Ein Zuhause auf Zeit schenken – Kreisjugendamt sucht Pflegeeltern**

Für viele Kinder ist das eigene Zuhause kein sicherer Ort. Wenn Eltern durch Krisen, Krankheit oder Überforderung an ihre Grenzen stoßen, benötigen ihre Kinder dringend ein stabiles und liebevolles Umfeld. Der Pflegekinderdienst des Landkreises Biberach sucht deshalb engagierte Menschen, die bereit sind, einem Kind ein Zuhause auf Zeit zu geben.

Gesucht werden Paare, Familien, aber auch Alleinstehende oder gleichgeschlechtliche Paare, die Freude am Umgang mit Kindern haben, Geduld und Einfühlungsvermögen mitbringen und über ausreichend Platz verfügen. Eine pädagogische Ausbildung ist keine Voraussetzung. Wichtiger sind ein offenes Herz und die Bereitschaft, sich auf eine verantwortungsvolle und ungemein bereichernde Aufgabe einzulassen. Der Pflegekinderdienst bereitet zukünftige Pflegeeltern intensiv vor und begleitet sie während der gesamten Zeit mit Beratung, Austauschtreffen, Fortbildungen und finanzieller Unterstützung.

Informationsabend für Interessierte

Um alle Fragen rund um das Thema Pflegeelternschaft zu beantworten und einen unverbindlichen Einblick zu geben, veranstaltet das Jugendamt einen Informationsabend. Der Informationsabend findet am Dienstag, 28. April 2026, um 19 Uhr im Konferenzraum W 0.25 des Landratsamts Biberach, Rollinstraße 18, statt. Hier erfahren Interessierte alles über die Voraussetzungen, den Ablauf und die Unterstützungsangebote. Das Kreisjugendamt bittet dazu um eine Anmeldung per E-Mail an carola.werner@biberach.de. Wer sich vorab informieren möchte oder am Termin verhindert ist, kann sich ebenfalls jederzeit an den Pflegekinderdienst wenden.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**Gemeinde Kirchdorf****Stark für junge Menschen - Werde Teil unserer Schulsozialarbeit**

Die Gemeinde Kirchdorf an der Iller sucht für die örtlichen Schulen und den Jugendtreff einen engagierten und qualifizierten

Schulsozialarbeiter (m/ w/ d)

Die ausführliche Stellenausschreibung sowie Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie auf www.kirchdorf-iller.de bzw. unter dem nebenstehendem QR-Code

Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal**Gesprächskreis Pflegende Angehörige Illertal****Seitenblicke der Demenz**

Angehörige, ehrenamtlich Begleitende sowie Pflegekräfte und Interessierte sind herzlich eingeladen zur nächsten Veranstaltung des Gesprächskreises Pflegende Angehörige Illertal von Caritas und Diakonie Biberach. Das Treffen findet am **Mittwoch, 15. April von 14 – 16 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus Erolzheim**, Marktplatz 6 statt und wird u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt.

An diesem Nachmittag stellt der Bad Buchauer Autor und Demenz-Experte Michael Wissussek sein Buch „Seitenblicke der Demenz“ vor. Darin plädiert er für einen Perspektivwechsel: statt auf Verluste und Defizite zu blicken, die die Krankheit mit sich

Adoptionsvermittlungsstellen der Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis

Neuer Gesprächskreis für Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben

Viele Mütter und Väter, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben, sprechen jahrzehntelang mit kaum jemandem über ihre Entscheidung. Gefühle wie Trauer, Zweifel oder innere Zerrissenheit begleiten sie oft ein Leben lang – doch Raum für Austausch gibt es selten.

Genau hier setzen die Adoptionsvermittlungsstellen der Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis an: Sie starten einen neuen Gesprächskreis speziell für Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben.

Das erste Treffen findet am Montag, 20. April 2026 um 19:00 Uhr im Friedrichshafener Jugendhilfetreff KONTRA (Ernst-Lehmann-Straße 26) statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Treffen sind in regelmäßigen Abständen geplant.

Der Gesprächskreis richtet sich an Mütter und Väter, unabhängig davon, wie lange die Adoption zurückliegt. In vertraulicher und anonymer Atmosphäre können persönliche Erfahrungen geteilt, Fragen angesprochen und Gefühle ausgesprochen werden. Im Mittelpunkt stehen gegenseitige Unterstützung und Verständnis. Es handelt sich ausdrücklich um ein moderiertes Gesprächsangebot, nicht um eine therapeutische Gruppe. Die Treffen werden von den Mitarbeiterinnen beider Adoptionsvermittlungsstellen begleitet.

„Viele Betroffene fühlen sich mit ihrer Geschichte allein oder erleben wenig Verständnis im eigenen Umfeld“, erklären Ute Wagner (Bodenseekreis) und Friederike Schöllhorn-Peuker (Ravensburg) von den Adoptionsvermittlungsstellen beider Landkreise. „Wir möchten mit diesem Gesprächskreis einen geschützten Raum schaffen, in dem offen gesprochen werden darf – ohne Bewertung und ohne Rechtfertigungsdruck.“

Gerade der erste Schritt, über die eigene Geschichte zu sprechen, sei für viele Betroffene nicht leicht, betonen die beiden Fachstellen. „Danke, dass Sie sich mit Ihrer Geschichte der Gruppe anvertrauen. Das erfordert Mut.“

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Für Partyfans

Kochkurs „Snack Attack: Fingerfood für coole Partys!“ in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Für alle Partyfans und Food-Liebhaber, die ihre nächste Feier mit köstlichem Fingerfood aufpeppen möchten, bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) einen Kochkurs an. Darin bereiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Anleitung von Ernährungsreferentin Sabine Abfalg eine abwechslungsreiche Auswahl an kleinen und leckeren Häppchen zu.

Der Kurs findet am Freitag, 10. April 2026, von 9 bis 12 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach, statt. Ob herzhafte Snacks oder süße Köstlichkeiten – im Kurs erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie ihre Gäste mit kreativen und einfachen Rezepten begeistern können. Bitte Vorratsbehälter, Schürze, zwei Geschirrtücher mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro und muss im Kurs entrichtet werden. Eine Anmeldung ist online möglich unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Ausbildung zum/zur landwirtschaftstechnischen Oberlehrer/in und Berater/in

Das Land Baden-Württemberg stellt ein

Jetzt bewerben für die Ausbildung zum/zur landwirtschaftstechnischen Oberlehrer/in und Berater/in

Das Land Baden-Württemberg stellt zum 1. Oktober 2026 erneut Anwärterinnen und Anwärter für die Laufbahn der landwirtschaftstechnischen Oberlehrer/innen und Berater/innen ein. Die Ausbildung erfolgt überwiegend an einem Landratsamt bei der unteren Landwirtschaftsbehörde und dauert insgesamt 18 Monate. Der Vorbereitungsdienst vermittelt umfassende Kenntnisse und praktische Erfahrungen insbesondere in den Bereichen Pädagogik und Didaktik, Beratung, Verwaltungshandeln sowie Rechtsanwendung. Ziel der Ausbildung ist es, Fachkräfte zu qualifizieren, die sowohl in der landwirtschaftlichen Beratung als auch in der beruflichen Bildung tätig werden können.

Voraussetzung für die Zulassung ist unter anderem das Abschlusszeugnis der Fachschule für Wirtschaft mit der Fachrichtung Hauswirtschaft oder ein inhaltlich gleichwertiger Abschluss.

Interessierte können sich bis spätestens Freitag, 22. Mai 2026 bewerben.

Die Bewerbungen sind an folgende Anschrift zu richten: Regierungspräsidium Karlsruhe Abteilung 3 76247 Karlsruhe
Weitere Informationen zur Ausbildung und zur Stellenausschreibung sind online verfügbar unter: www.tlb.landwirtschaft-bw.de

Landwirtschaftsamt

Praxisnahes Wissen rund um Reinigung, Textilpflege, Ernährung **Zehn Frauen schließen die Qualifizierung für haushaltsnahe Dienstleistungen im Landwirtschaftsamt erfolgreich ab**

Im Landwirtschaftsamt Biberach haben zehn Teilnehmerinnen die 40-stündige Qualifizierung für Serviceangebote im Bereich Haushaltsnahe Dienstleistungen abgeschlossen. Die Fortbildung bereitet die Absolventinnen Einsätze in privaten Haushalten vor. Zu ihren zukünftigen Aufgaben gehören unter anderem Reinigungsarbeiten in Wohnungen, die Pflege von Kleidung sowie unterstützende Betreuungsangebote - beispielsweise Einkaufsbegleitung, gemeinsames Kochen, Basteln oder Gespräche mit den betreuten Personen. Die Qualifizierung vermittelt praxisnahes Wissen zu Themen wie Krankheits- und Behinderungsbildern, Kommunikation und Betreuung, rechtliche Grundlagen, hauswirtschaftliche Biographiearbeit sowie Reinigung, Textilpflege und Ernährung im Alltag. Ziel ist es, den Teilnehmerinnen Sicherheit in ihrer Arbeit zu geben und gleichzeitig die Qualität der Unterstützungsangebote zu sichern. Solche Angebote gewinnen zunehmend an Bedeutung - insbesondere für ältere oder unterstützungsbedürftige Menschen, die weiterhin selbstständig zu Hause leben möchten. Gleichzeitig entlasten die Dienstleistungen pflegende Angehörige im Alltag. Pflegerische Tätigkeiten gehören jedoch nicht zum Aufgabenbereich.

Infos zur Qualifizierung gibt es online unter www.biberach.de/fachschule

Kontakt: Sabine Abfalg

Sabine.assfalg@biberach.de

Telefon 07351 52-6723

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Vortrag mit Kostproben „Lecker, gesund, nachhaltig? Welches Öl passt zu mir?“

Welches Speiseöl passt zu mir? Dieser Frage geht ein Vortrag mit vielen praktischen Informationen in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) nach. Im Vortrag erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Mittwoch, 15. April 2026, welche Öle sich zum Braten oder für Salate eignen, worauf bei Gesundheit und Nachhaltigkeit zu achten ist und wie sich verschiedene Öle geschmacklich unterscheiden. Der Vortrag mit B-EA-Referentin Sarah Schulz findet von 17.30 bis 19.30 Uhr im Raum 1.4 der B-EA, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Teilnahmegebühr für den Vortrag mit Kostproben beträgt fünf Euro. Neben wertvollen Tipps zur Auswahl des richtigen Öls gibt es die Möglichkeit, verschiedene Öle zu kosten.

Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Neues STÄRKE-Angebot in Äpfingen

Für einen entspannten Familienalltag – Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“

Im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE findet in Äpfingen ein Elternkurs in Anlehnung an das Kurskonzept des Deutschen Kinderschutzbundes „Starke Eltern – Starke Kinder®“ statt. Das Angebot richtet sich an Eltern, die die Beziehung zu ihren Kindern stärken und dabei einen entspannten Familienalltag genießen möchten.

Im Fokus des Kurses steht die Vermittlung von praxisnahen und wissenschaftlich fundierten Strategien zur Erweiterung der eigenen Erziehungskompetenzen und der stressfreien Bewältigung von Konflikten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, dass sie mit den alltäglichen Herausforderungen im Familienalltag nicht allein sind und dass Erziehung manchmal nicht nur für sie, sondern auch für ihre Kinder anstrengend ist. Ein wesentlicher Bestandteil ist zudem der vertrauensvolle Austausch unter den Eltern, der wertvollen Raum bietet, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Der Kurs wird auf zwei aufeinander aufbauende Blöcke am Montag, 13. April 2026 und am Montag, 20. April 2026 aufgeteilt. Die Blöcke finden von 15 bis 22 Uhr im Gemeindehaus Äpfingen

statt. Für STÄRKE-berechtigte Familien in besonderen Lebenslagen beträgt die Teilnahmegebühr 30 Euro für Einzelpersonen und 50 Euro für Paare.

Amt für Bauen und Naturschutz

Asiatische Hornisse im Landkreis Biberach – jetzt nach Anfangsnestern Ausschau halten

Im vergangenen Jahr wurde im Landkreis Biberach erstmals ein Nest der Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*) nachgewiesen. Die Art gilt in Deutschland als invasive gebietsfremde Art und kann durch Raub von anderen Insekten aller Art, insbesondere auch der Honigbiene, negative Auswirkungen auf die heimische Insektenwelt und damit auch auf die Biodiversität und landwirtschaftlichen Erträge haben.

Mit steigenden Temperaturen im Frühjahr werden die Königinnen, die überwintert haben, wieder aktiv und beginnen mit dem Bau sogenannter Gründungs- oder Primärnester. Diese ersten Nester sind zu Beginn meist nur tischtennisballgroß und befinden sich häufig in geschützten Bereichen in niedriger Höhe – zum Beispiel in Geräteschuppen, Gartenhäusern, unter Carports oder Dachvorsprüngen, in Hecken oder auch in Rolladentüren.

Gerade jetzt im Frühjahr lassen sich diese kleinen Nester oft noch gut entdecken und entfernen.

Das Landratsamt Biberach bittet die Bevölkerung daher um Mithilfe: „Wenn Sie ein Nest der Asiatischen Hornisse entdecken oder sich bei einer Beobachtung unsicher sind, melden Sie dies bitte mit einem Foto über die offizielle Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Lieber einmal zu oft melden als gar nicht. Hinweise aus der Bevölkerung helfen dabei, Nester und Einzeltiere frühzeitig zu entdecken“, sagt Hubert Baur, Leiter des Amtes für Bauen und Naturschutz.

Das Meldeformular ist online unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden> hinterlegt.

Die Meldungen werden von Fachleuten geprüft. Anschließend erhalten die Bürgerinnen und Bürger, die den Fund gemeldet haben, eine Rückmeldung zum weiteren Vorgehen. Bestätigte Funde werden zudem in einer Fundkarte erfasst, um die weitere Ausbreitung der Art besser nachvollziehen zu können.

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg rät dringend davon ab, Nester selbst zu entfernen. Maßnahmen erfolgen erst nach fachlicher Prüfung und entsprechender Abstimmung. Dazu muss unbedingt die passende Schutzausrüstung getragen werden.

Weitere Informationen zu dem Thema gibt es bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Renten-Tipp Vorsicht bei kostenpflichtigen Services und täuschend echt aussehenden Internetseiten Pressemitteilung

Die Deutsche Rentenversicherung warnt Kundinnen und Kunden vor Internetseiten, die in Sprache und Gestaltung dem offiziellen Internetauftritt der Rentenversicherung ähneln. Teilweise wird auf den Seiten auch das Logo der Deutschen Rentenversicherung imitiert. Auf den ersten Blick ist daher oft nicht erkennbar, dass es sich nicht um die offizielle Seite der Rentenversicherung, sondern um die Seite eines gewerblichen Dienstleisters handelt, der Leistungen der Rentenversicherung gegen Gebühr anbietet. Meist handelt es sich um Rentenauskünfte und Renteninformationen, Versicherungsnummernachweise und Bescheinigungen über die Höhe der gezahlten Rente. Diese Leistungen sind bei der Deutschen Rentenversicherung grundsätzlich kostenlos. Versicherte, Rentnerinnen und Rentner können entsprechende Dokumente und Services direkt über die offiziellen Online-Services der Rentenversicherung anfordern – ohne zusätzliche Gebühren. Zwar ist es grundsätzlich erlaubt, Leistungen gegen eine Gebühr anzubieten. Die gewerblichen Dienstleister müssen jedoch klar darauf hinweisen, dass sie nicht im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung handeln. Ein Blick ins Impressum kann helfen: Häufig finden sich dort Hinweise auf private Unternehmen, teils mit Sitz im Ausland. **Vorsicht bei persönlichen Daten**

Wer Rentenunterlagen beantragt, übermittelt sensible persönliche Informationen. Kundinnen und Kunden sollten daher besonders sorgfältig prüfen, auf welcher Internetseite sie sich befinden. Ins-

besondere bei der Nutzung von Suchmaschinen heißt es wachsam zu sein: Angebote gewerblicher Dienstleister werden hier oft sehr prominent angezeigt. Direkt zu erreichen ist die offizielle Internetseite der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de. **Empfehlung für Kundinnen und Kunden** Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) rät, alle Anliegen rund um Rente, Reha und Prävention ausschließlich direkt über die offiziellen Online-Services der Rentenversicherung zu erledigen. So lassen sich unnötige Kosten vermeiden und persönliche Daten besser schützen. Wer unsicher ist, kann sich auch telefonisch unter der kostenfreien Nummer 0800 1000 480 24 an die Rentenversicherung wenden oder auf anderen Wegen Kontakt mit der DRV BW aufnehmen. **Gut zu wissen** Kostenpflichtige Serviceportale sind kein Einzelfall: Immer wieder tauchen im Internet Seiten auf, die offizielle Angebote von Behörden oder öffentlichen Stellen nachahmen. Sie verlangen Gebühren für Leistungen, die direkt bei den zuständigen Institutionen in der Regel kostenlos erhältlich sind. Ganz aktuell warnt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. (VZBW) vor Internetseiten, die Leistungen der Rentenversicherung und anderen offiziellen Dokumenten gegen Gebühr anbieten. Weitere Informationen und Beratung auf der VZBW-Webseite unter www.verbraucherzentrale-bawue.de/ im Artikel „Rentenauskunft, Nachsendeauftrag, Dokumente online: Vorsicht, Fallen!“

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG

VBAO-Radeln: 150.000 Euro für gemeinnützige Organisationen in der Region –

Jetzt als Spendenempfänger registrieren

+++ VBAO-Radeln (14. Juni 2026): 150.000 Euro für gemeinnützige Organisationen +++

+++ Jetzt anmelden: Organisationen mit VBAO-Girokonto können sich bis 30. April 2026 registrieren +++

Am 14. Juni 2026 heißt es: „Sie radeln, wir spenden!“ Gemeinnützige Vereine und Organisationen aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG (VBAO) können sich für diese Aktion als Spendenempfänger registrieren. Insgesamt stellt die VBAO eine Fördersumme von 150.000 Euro zur Verfügung. Der maximale Förderbetrag pro Organisation beträgt 4.000 Euro. Teilnahmeberechtigt sind gemeinnützige Vereine und Organisationen, die bei der VBAO ein Girokonto führen. Voraussetzung für eine Spende ist das Sammeln von 100 Stempeln am Aktionstag. Die Veröffentlichung der Spendenhöhe erfolgt im Rahmen eines großen Übergabeevents Ende Juli. Die Veranstaltung bildet den feierlichen Abschluss der Aktion. Dort werden auch die Gewinner des begleitenden Gewinnspiels bekannt gegeben.

Interessierte Organisation können sich noch bis 30. April 2026 online für die Aufnahme in die Spendenempfängerliste registrieren. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind im Internet unter vbao.de/radeln zu finden.

Erfolgreiches Jahr für den Öchsle-Schmalspurbahnverein

Hinter dem Öchsle-Schmalspurbahnverein liegt ein erfolgreiches Jahr 2025. Bei der Hauptversammlung im Hotel Mohren in Ochsenhausen konnte der Vorsitzende Benny Bechter unter anderem von einem neuen Fahrgastrekord berichten. Der Saisonstart 2026 rückt indes näher: Ab dem 1. Mai dampft das Öchsle wieder zwischen Warthausen und Ochsenhausen.

55.284 Gäste fuhren 2025 mit dem Öchsle – ein neuer Rekord. Allein bei den Nikolausfahrten von Warthausen nach Maselheim stiegen zum Saisonabschluss fast 3.000 Fahrgäste ein. Auch die Mitgliederzahlen des Schmalspurbahnvereins entwickelten sich positiv: 408 Mitglieder zählt der Verein derzeit, rund 60 davon gehören zu den Aktiven. „Wir freuen uns, dass wir auch viele junge Mitglieder haben, die tatkräftig mitanpacken“, sagte Benny Bechter, der sich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihren Einsatz bedankte.

Er informierte zudem über viele museale Projekte, die abgeschlossen werden konnten, und weitere, die der Verein vorantreibt. Schatzmeister Josef Nickl blickte auf stabile Finanzen, die Entlastung der Vorstandschaft durch die 55 anwesenden Mitglieder erfolgte einstimmig. Wahlen standen in diesem Jahr keine an. Bei der zuvor abgehaltenen Versammlung des Fördervereins war die Vorstandschaft einstimmig wiedergewählt worden. Auch Andreas Albinger, Geschäftsführer der Öchsle-Bahn

Betriebsgesellschaft, die wirtschaftlich und eisenbahnrechtlich für den Betrieb der Museumsbahn verantwortlich ist, ergriff bei der Hauptversammlung des Schmalspurbahnvereins das Wort und ging auf das Geschäftsjahr 2025 ein.

Beim Ausblick auf die neue Saison, die traditionell am 1. Mai startet, berichtete Benny Bechter von ersten bereits ausgebuchten Sonderveranstaltungen. Neben den Fahrten an Muttertag (10. Mai) und Vatertag (14. Mai) sind auch wieder die Teddybärtage (24. Mai und 12. Juli), der Familientag (7. Juni) oder die Mondscheinfahrten (16. und 17. Oktober) im Programm. Die Genießertour mit dem Titel „Kulinarische Reise durch Oberschwaben“ wird in diesem Jahr aufgrund der großen Nachfrage sogar zweimal (11. Juli und 10. September) angeboten. Die Donnerstagsfahrten starten am 16. Juli und dauern bis 10. September.

Ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungskalender ist neben dem Öchslefest (19. bis 21. Juni) das Bahnhofsfest in Ochsenhausen, das am 6. September von 10 bis 17 Uhr stattfindet. Neben einem Frühschoppen mit Livemusik, einem Streetfood-Markt sowie Kaffee und Kuchen gibt es unter anderem kostenlose Führungen mit spannenden Einblicken in Technik und Geschichte der Museumsbahn. Historische Fahrzeuge werden ausgestellt und Besucher können den historischen Lokschuppen besichtigen. Außerdem fahren zusätzliche Züge.

Info:

Das komplette Programm für die Saison 2026 und weitere Informationen zur Öchsle-Bahn gibt es unter www.oechsle-bahn.de.

IHK Ulm

Informationen für Existenzgründer

Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Mittwoch, den 22. April, von 14 bis 18 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme.

Die Experten des StarterCenters der IHK geben an diesem Nachmittag Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbeanmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen. Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmer mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/infonachmittag, Infos unter Tel. 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de. Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ihk.de/ulm/Existenzgruendung abgerufen werden.

KonTiki - Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern

„Du fehlst“ Gedenkfeier für verstorbene Kinder und Jugendliche am Freitag, 17. April 2026, um 19 Uhr in der Kapuzinerkirche in Riedlingen

Zum zehnten Mal findet in der Kapuzinerkirche in Riedlingen ein Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder statt – ein kleines Jubiläum, das zugleich die große Bedeutung und die anhaltend starke Resonanz dieser besonderen Feier widerspiegelt. Seit vielen Jahren wird der Gottesdienst von zahlreichen Betroffenen und Mitfühlenden besucht und ist für viele zu einem wichtigen Ort des gemeinsamen Erinnerens geworden. Bewusst in die Zeit nach Ostern gelegt, greift der Gottesdienst die Symbolik dieser Zeit auf: den Übergang von Dunkelheit zu Licht, von Trauer zu neuer Zuversicht. Schmerz und Verlust dürfen ihren Raum haben – zugleich entsteht Platz für Hoffnung, Trost und das Gefühl, nicht allein zu sein. Die Feier bietet Raum für Trauer, Erinnerung und Hoffnung und richtet sich an Eltern, Angehörige sowie an alle, die sich den Betroffenen verbunden fühlen. Gestaltet wird der Gottesdienst vom Vorbereitungsteam der Selbsthilfegruppe KonTiki in Zusammenarbeit mit verwaisten Eltern, der Gemeindeferentin Maritta Lieb, Pfarrer Walter Stegmann sowie der bereits bekannten Gottesdienstband aus dem Allgäu.

Selbsthilfegruppe Wunschkinder Kreis Biberach

Offener Workshop für Menschen mit unerfülltem Kinderwunsch in Biberach

Die Selbsthilfegruppe Wunschkinder Kreis Biberach lädt zu einer offenen Veranstaltung für Menschen mit unerfülltem Kinderwunsch ein. Der Workshop richtet sich an alle Betroffene, die sich Austausch, Verständnis und alltagsnahe Impulse wünschen. Unter dem Titel „Stark durch schwere Tage – Strategien für den Alltag im Kinderwunsch“ vermittelt die Referentin Natalie Kitterer aus Neu-Ulm hilfreiche Anregungen für den Umgang mit belastenden Situationen, die mit einem unerfüllten Kinderwunsch einhergehen können. Im Mittelpunkt stehen praktische Ideen und Denkanstöße, die dabei unterstützen können, schwierige Momente im Alltag besser zu bewältigen und den eigenen Umgang mit der Situation zu stärken. Natalie Kitterer ist Diplom-Sozialpädagogin und bringt vielfältige Erfahrung in der Begleitung von Menschen mit unerfülltem Kinderwunsch mit. Neben den Impulsen bietet der Workshop vor allem Raum für Austausch mit anderen Betroffenen in geschützter Atmosphäre.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termin: Dienstag, 14. April 2026, 18:45 Uhr

Ort: Caritas Biberach, Waldseer Str. 24, Forum Gelb im Erdgeschoss

Kontakt: kiwu.bc@gmx.de oder über den Instagramaccount [wunschkinder.kreis_biberach](https://www.instagram.com/wunschkinder.kreis_biberach)

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Hilfetelefon 116 016
Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de

B A U M
+ T R A U M
S O M M E R

Alphametrik

Ersetzen Sie die Buchstaben so durch Zahlen zwischen 0 und 9, dass die Rechnung aufgeht. Gleiche Buchstaben bedeuten gleiche Zahlen.

© Seckinger/DEIKE 753R26R7	<table style="margin-left: auto; margin-right: 0;"> <tr><td style="border-right: 1px solid black; padding-right: 5px;">8</td><td style="padding-right: 5px;">9</td><td style="padding-right: 5px;">4</td><td style="padding-right: 5px;">4</td><td style="padding-right: 5px;">0</td><td style="padding-right: 5px;">1</td></tr> <tr><td style="border-right: 1px solid black; padding-right: 5px;">4</td><td style="padding-right: 5px;">9</td><td style="padding-right: 5px;">8</td><td style="padding-right: 5px;">7</td><td style="padding-right: 5px;">3</td><td style="padding-right: 5px;">4</td></tr> <tr><td style="border-right: 1px solid black; padding-right: 5px;">4</td><td style="padding-right: 5px;">5</td><td style="padding-right: 5px;">7</td><td style="padding-right: 5px;">3</td><td style="padding-right: 5px;">4</td><td style="padding-right: 5px;">4</td></tr> </table>	8	9	4	4	0	1	4	9	8	7	3	4	4	5	7	3	4	4
8	9	4	4	0	1														
4	9	8	7	3	4														
4	5	7	3	4	4														

Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!

Sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie
gerne.



Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Buchstabensalat „Ostern“

Außer dem farbig unterlegten sind hier 22 weitere Begriffe rund um Ostern versteckt, und zwar waagrecht, senkrecht oder diagonal, vorwärts oder rückwärts geschrieben. Die Wörter können sich überschneiden.

A	T	G	A	T	N	N	O	S	M	L	A	P	M	N	O	A
T	O	S	A	H	P	L	A	T	E	Q	Q	M	E	L	S	U
W	N	K	E	V	L	I	G	I	V	S	U	G	L	I	T	F
F	E	E	R	N	T	O	G	C	A	T	A	F	A	T	E	E
R	F	I	M	E	U	E	O	I	N	H	A	H	S	U	R	R
U	P	F	H	A	U	G	T	E	G	P	H	B	U	R	K	S
E	O	E	F	W	T	Z	T	D	E	D	T	R	R	G	E	T
H	O	U	S	Z	A	S	I	Z	L	L	A	O	E	I	R	E
L	M	E	J	S	I	S	E	G	I	N	G	K	J	E	Z	H
I	E	R	A	R	A	J	S	T	U	B	L	R	W	C	E	U
N	G	N	H	H	A	C	X	E	M	N	O	C	A	T	F	N
G	A	C	I	R	X	S	H	U	R	E	G	N	E	U	J	G

736R68R2

Lösung:

- ALPHA, AUFERSTEHUNG, CHRISTENTUM,
- EIER, EVANGELIUM, FEUER, FRUEHLING,
- GOLGATHA, GOTT, HASE, JERUSALEM,
- JUENGER, KORB, PALMSONNTAG,
- KREUZIGUNG, LITURGIE, NEST, OMEGA,
- OSTERKERZE, PESSACH, TESTAMENT,
- VIGIL, WEIHWASSER

T	G	A	T	N	N	O	S	M	L	A	P	M	N	O	A	
S	A	H	P	L	A	T	E	Q	Q	M	E	L	S	U		
W	N	K	E	V	L	I	G	I	V	S	U	G	L	I	T	F
F	E	E	R	N	T	O	G	C	A	T	A	F	A	T	E	E
R	F	I	M	E	U	E	O	I	N	H	A	H	S	U	R	R
U	P	F	H	A	U	G	T	E	G	P	H	B	U	R	K	S
E	O	E	F	W	T	Z	T	D	E	D	T	R	R	G	E	T
H	O	U	S	Z	A	S	I	Z	L	L	A	O	E	I	R	E
L	M	E	J	S	I	S	E	G	I	N	G	K	J	E	Z	H
I	E	R	A	R	A	J	S	T	U	B	L	R	W	C	E	U
N	G	N	H	H	A	C	X	E	M	N	O	C	A	T	F	N
G	A	C	I	R	X	S	H	U	R	E	G	N	E	U	J	G

DP-BS1712-0417



OSTERWERKSTATT

1

Hat der Hase mehr blaue oder rote Blumen auf das Ei gemalt?

2

Ein Ei fehlt in der Sammlung. Wie müsste es aussehen?



3



4

Male das Ei mit Buntstiften aus: 1 = rot, 2 = blau, 3 = grün, 4 = gelb



1+2



3+4



2+3



Wohin verschickt der Hase das Ei? Löse das Bilderrätsel, und du findest es heraus. Die Hauptstadt welchen Landes ist diese Stadt? Weißt du's?

MÜTTER GENESUNGS WERK 




Neue Kraft durch Vater-Kind-Kuren.

Jetzt spenden!

muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto

IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04
Bank für Sozialwirtschaft

Vielen Dank!

~~Missbrauch~~

Jetzt Pate werden!




Ulrich Wickert:
„Chancen statt Gewalt: Werden auch Sie Pate!“



Plan International Deutschland e. V. www.plan.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

 **allgäu bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar, auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung Betreuung

 Bestattungsinstitut **WEDEMEYER**

 **0 83 37 / 88 95**
Wir sind 24 h für Sie da!

- BESTATTERMEISTER -

89281 Altenstadt www.bestattungen-wedemeyer.de
Memminger Str. 44 info@bestattungen-wedemeyer.de

future **4** FINDE DEINEN **TRAUMJOB**
@YOU

**17
04
26**
9-17 Uhr

future4you-bc.de



**STADTHALLE
GIGELBERGHALLE
STADTBIERHALLE
BIBERACH**

Über 120 Aussteller informieren Schüler:innen und Eltern über Ausbildungsplätze- und Studienangebote

Veranstalter: Rotary Club Biberach - Weisser Turm Distrikt 1930

Kooperationspartner: AOK, Schwaiblmühle Zeitung Südfinder, BIBERACH, SÜDWESTMETALL, IHR Ulm, Kreishandwerkskammer Biberach, Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Biberach, UHLMANN